

Fundsachen im Martin-Luther-Haus

Wer vermisst ein Backblech, eine Tortenplatte oder ...?
Im Martin-Luther-Haus haben sich einige Fundsachen gesammelt.

Austräger gesucht für „Rundumdiepeterskirche“

Die Paulusgemeinde sucht Austräger für folgende Straßen:
Alte Landstraße (ca. 64 Hefte) – kann gerne auch von zwei Personen übernommen werden
Moselstraße (5 Hefte)
Nordstraße (11 Hefte)
Römerstraße (12 Hefte)

Kirchenmusik zum Weinheimer Stadtjubiläum

Dass die Kirchenmusik ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur und unserer Geschichte ist, wird einmal mehr dadurch deutlich, wie sehr wir bei den Feiern zum Stadtjubiläum mit unseren Veranstaltungen hervortreten.

Gleich der ökumenische Gottesdienst am 12. Juni um 18.00 Uhr in der Peterskirche wird von einem Chor und einem Blechblasensemble musikalisch reich mitgestaltet. Jeder, der Lust hat, ist zum Mitsingen in dem für diesen Anlass extra zusammengestellten „Jubiläumschor“ eingeladen! Die Probe für den Gottesdienst ist am Montag, den 6. Juni, um 20.00 Uhr in der Kirche.

Bei der „Nacht der Kirchen“ sind wir gleich mit mehreren Gruppen vertreten. Am Abend des 2. Juli beginnt eine Konzernacht in der Stadtkirche mit einem Auftritt der Chöre der Singschule gemeinsam mit dem Kinderchor der Markuskirche. Dann geht es für die Zuhörer im stündlichen Wechsel zwischen Stadtkirche und St.-Laurentius

hin und her. Dabei können viele der verschiedensten Facetten der Kirchenmusik erlebt werden. So wird auch die „Kids-Band“ unserer Gemeinden einen Auftritt um 21.00 Uhr in St.-Laurentius haben. Doch auch die anderen Gemeinden Weinheims tragen mit ihren musikalischen Gruppen zum Gelingen der musikalischen „Nacht der Kirchen“ bei, so dass den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm geboten wird. Am 10. Juli schließlich treffen sich alle Chorsänger der kirchlichen Chöre Weinheims zu einem großen gemeinsamen Konzert in der Peterskirche. Über 300 Sängerinnen und Sänger werden erwartet, die mit ihrem Programm durch die Geschichte der Kirchenmusik reisen. Von allen Emporen soll es klingen, Werke von der Gregorianik über Händel, Bach, Mozart, Mendelssohn bis hin zum neuen geistlichen Lied leiten durch die Jahrhunderte. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr.

Proben für das Weihnachtsoratorium

Nach den Pfingstferien startet die Kantorei mit neuem Programm. Neben der Vorbereitung für die Auftritte zum Stadtjubiläum wird mit der Einstudierung des Konzertprogramms für den 4. Advent begonnen. Die ersten drei Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach sollen dann zur Aufführung kommen. Dieses sehr bekannte und populäre Werk ist für den Chor durchaus anspruchsvoll. Die Geschichte der Geburt Christi wird mit Chören, Chorälen, Rezitativen und den Inhalt reflektierenden Arien erzählt. Dabei hat Bach zu den musikalisch ausdrucksvollsten Mitteln gegriffen, um die Handlung mit der Musik zu unterstreichen und zu deuten.

Die Kantorei freut sich über Sänger und Sängerinnen aller Stimmlage, die mitsingen wollen! Auch Projektsänger und Projektsängerinnen sind herzlich willkommen.

Probenbeginn ist am Montag, den 30. Mai, um 20.00 Uhr im Konfirmandensaal in der Peterskirche.



Solidaritätsmarsch

Freundeskreis der Kirchenmusik hat viel vor



Osterfrühstück in der Peterskirche

Chorkonzert

Chorkonzert der Kirchlichen Hochschule Heidelberg in der Peterskirche

In diesen Tagen jährt sich zum 60. Mal der Tag des Kriegsendes. Zu diesem Anlass hat der Chor der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg (Badischer Kammerchor) ein Programm einstudiert mit Kompositionen, die an diese Zeit erinnern. So erklingt u.a. die Motette „Wie liegt die Stadt so wüst“, die der damalige Thomaskantor Rudolf Mauersberger am Tag nach der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 unter dem Eindruck der unvorstellbaren Zerstörung dieser wunderbaren Stadt schrieb.

Das Konzert findet am Mittwoch, den 11. Mai, statt und beginnt um 20.00 Uhr in der Peterskirche. Die Leitung liegt in den Händen von Carola Maute, Christopher Bender und Gudrun Fliegner. Karten gibt es an der Abendkasse.

In der vergangene Woche trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises der Kirchenmusik an der Peterskirche Weinheim e.V. zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Kantorin Anne-Christine Langenbach, verlas Christine Frevel als Schriftführerin das Protokoll der Gründungsversammlung. Anschließend erfolgte der Kassenbericht durch Gerald Raupach, die Entlastung des Vorstandes und die Wahl der Kassenprüfer. (Brigitte Boxheimer und Elke Sachser).

An der Peterskirche wird inzwischen eine breite Palette an Musikgruppen für alle Altersgruppen und für unterschiedliche Musikrichtungen angeboten. In der Kantorei (derzeit 45 Mitglieder) treffen sich die Freunde klassischer Kirchenmusik, der Posaunenchor (z.Z. 16 Mitglieder) tritt bei vielen Anlässen, zuletzt beim Sommertagszug, auch außerhalb des Gemeindelebens in Erscheinung. Die musikalische Kinder- und Jugendarbeit wächst stetig. Knapp 90 Kinder zwischen 1 und 14 Jahren kommen zu den wöchentlichen Musikstunden der Singschule oder erlernen als Jungbläser ein Blechblasinstrument. In diesem Jahr haben sich die Kids-Band und die Musicalgruppe neu zusammengefunden und damit das Angebot um neue Musikrichtungen erweitert.

Der Freundeskreis, der Ende des letzten Jahres gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt diese kirchenmusikalische Arbeit zu fördern. So wird der Verein,

nachdem die Gemeinden an der Peterskirche bereits ein Schlagzeug und ein E-Piano angeschafft haben, die Anschaffung des weiteren nötigen Band-Equipments mitfinanzieren. Auch sollen einzelne Konzerte, wie die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach am 4. Advent dieses Jahres und das Musical „Alice im Glockenland“ im Oktober, unterstützt werden.

Kantorin Langenbach berichtete, dass neben den großen Aufführungen alle Gruppen auch in die Gestaltung der Gottesdienste mit einbezogen werden. Zum „Abendstern“ sind auf einem Instrument versierte Laien eingeladen, in dieser Form eines Abendgottesdienstes zu musizieren. Abendstern findet am 25. September um 18.00 Uhr statt.

Auch die Kids-Band hat als erstes Ziel die Gestaltung eines Gottesdienstes, wofür schon eifrig Lieder aus dem Saccro-Pop-Bereich geübt werden.

Der noch junge Freundeskreis hat bereits 29 Mitglieder.

Da die Teilnahme an allen Musikgruppen kostenlos ist, wird in erster Linie unter den aktiv Musizierenden für einen Beitritt im Verein geworben. Darüber hinaus sind aber natürlich alle eingeladen, den Verein „Freundeskreis der Kirchenmusik an der Peterskirche Weinheim“ mit einer Spende oder dem Beitritt zu unterstützen.

Info: Freundeskreis der Kirchenmusik an der Peterskirche Weinheim e.V., A.-C. Langenbach, 1. Vorsitzende, Tel. 06201/255739

Weinheimer Orgelsommer

Die Studenten der Kirchlichen Hochschule in Heidelberg sind stets gern gesehene Gäste in unserer Kirche. In diesem Jahr profitieren wir besonders von Ihrem Können, da die Heidelberger Peterskirche gerade renoviert wird und für Konzerte nicht zu Verfügung steht. Im Juni werden so jeden Mittwoch um 20.00 Uhr die Türen unserer Peterskirche für alle geöffnet sein, die die Or-

gelmusik lieben. Studenten, die sich auf ihr Examen oder einen Wettbewerb vorbereiten, werden dann den Zuhörern ihr Programm vorstellen. Man darf sich auf interessante Abende auf hohem musikalischem Niveau freuen!

Bibel und Bordell

Der Bibelgesprächskreis widmet sich vor der Sommerpause einem heißen Thema, das uns an der Peterskirche auf die Pelle gerückt ist: Prostitution in der Bibel. Von Tamar und Rahab über die Reinheitsgesetze bis zur Haltung Jesu – ein weites Feld ist differenziert zu bedenken. Die Abende: Mittwoch, 18. Mai, 15. Juni, 6. Juli 2005 jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus der Petrus-Gemeinde, Hübschstraße 5. Infos unter Tel. 12412

Pfr. Wenz Wacker

Ehe-Jubiläen

Ehejubiläen – wir feiern mit Ihnen! Sie feiern goldene oder diamantene Hochzeit? Wir feiern gerne mit Ihnen, in der Peterskirche oder zu Hause. In der Regel wissen wir leider nicht, dass in einer Familie dieses Fest bevorsteht. Deshalb bitten wir Sie: Setzen Sie sich rechtzeitig mit uns in Verbindung. Es muss ja nicht das Jubelpaar selbst dafür sorgen, das können auch Angehörige Freunde tun – als Überraschung!

Ihre Pfarrer Rainer Heimbürger und Wenz Wacker

Konfirmationsjubiläum

Die Jubelkonfirmation liegt hinter uns: Ein unvergessliches Erlebnis in der Peterskirche für alle Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen. Ich habe meine Silberne einfach mitgefeiert. Wenn ein silberner Jahrgang jedoch ein eigenes Jubiläum mit Gottesdienst und Fest feiern will, kommen Sie doch auf uns zu!

Pfarrer Wenz Wacker für Ihre beiden Pfarrer an der Peterskirche

Grüner Gockel

Grüner Gockel gackert weiter

Nächste Aktion: Die (fast) letzten zügigen Fenster aus der Bauzeit werden nun auch im Petrus-Pfarrhaus in der Hübschstraße ausgewechselt – im Wintergarten und im Treppenhaus zu

den Dachzimmern, die von den Pfarrerskindern allmählich in Besitz genommen und bewohnt werden. Wind, Regen und Eisblumen werden nun endlich draußen bleiben, die Wärme dafür drinnen.

Beraten und beschlossen

Martin-Luther-Haus

Der Kindergarten ist ausgezogen, neues Leben zieht ein: Zwei Räume im Erdgeschoss werden ab Sommer vermietet. Das Kantorat zieht endlich in das von Anfang an dafür vorgesehene Büro um.

Peterskirche

Nach langen Beratungen vorort haben sich die Ältesten dazu entschlossen, die Paramente bei der Staatlichen Textil- und Gobelinmanufaktur Burg Giebichenstein bei Halle in Auftrag zu geben. Im Lauf des Jahres werden sie nach einem eigens auf den Raum der Peterskirche, z.B. auf die Situation mit den beiden Altären, abgestimmten Konzept angefertigt.

Dienste rund um die Peterskirche

Der Kirchendienst rund um den Gottesdienst, der durch das Team um unsere Jugendmitarbeiterin Jenny Jeck versehen wird, hat sich sehr bewährt. Herr Schwarz kehrt uns weiterhin die Gehwege, und Firma Eisele hat wie in der Peterskirche nun auch im Martin-Luther-Haus nach dem Auszug des Kindergartens in allen Bereichen den Reinigungsdienst übernommen. Herr Nothhof steht uns mit fünf Stunden pro Woche für allgemeine Hausmeisterdienste zur Verfügung. Alle Dienste werden über das Pfarramt der Petrus-Gemeinde koordiniert. Bis auf Weiteres werden die Dienste in dieser Weise erprobt.